

630199-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung und Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachklassen am Gymnasium Unterrieden - Entwässerungsplanung
Vergabe von Leistungen für die Planung von Ingenieurbauwerken nach HOAI 2021, Teil 3
Abschnitt 3, § 41 ff., Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung inkl. Überflutungsnachweis, Leistungsphasen 1 - 9 + örtliche Bauüberwachung
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen

E-Mail: vgv@atrium-gmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachklassen am Gymnasium Unterrieden - Entwässerungsplanung Vergabe von Leistungen für die Planung von Ingenieurbauwerken nach HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 3, § 41 ff., Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung inkl. Überflutungsnachweis, Leistungsphasen 1 - 9 + örtliche Bauüberwachung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 und § 74 VgV, soll ein Ingenieurbüro für die Entwässerungsplanung des Neubaus und der Sanierung des Gymnasiums Unterrieden in Sindelfingen ermittelt werden. Die Entwässerungsplanung umfasst sowohl den geplanten Erweiterungsneubau der Schule als auch gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen an den bestehenden Gebäuden auf dem gesamten Grundstück. Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 27.000 m². Auf dem Areal befinden sich neben dem Bestandsgebäude der Schule eine Sporthalle und ein Sportplatz sowie der künftig geplante Erweiterungsneubau der Schule. Die BGF des Erweiterungsneubaus beträgt ca. 930 m². Der Überflutungsnachweis ist ebenfalls für das gesamte Grundstück zu erstellen. Das Gymnasium Unterrieden wurde im Jahr 1979 errichtet und besteht aus einem dreigeschossigen Hauptgebäude sowie einer Dreifeld-Sporthalle. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen insgesamt 769 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Unterrieden. Die Klassenstufen 5 bis 12 werden vierzünftig geführt. Ab der Einführung des neunjährigen Gymnasiums (G9) im Schuljahr 2025/2026 wird sich die Schülerzahl verändern, die Vierzügigkeit der Schule bleibt jedoch bestehen. Die naturwissenschaftlichen Fachklassen befinden sich weitgehend im bauzeitlichen Zustand und entsprechen weder den heutigen pädagogischen Anforderungen noch den aktuellen technischen Standards. Die erforderlichen Fachklassen können grundsätzlich durch eine Neustrukturierung der vorhandenen Flächen innerhalb der bestehenden Gebäude untergebracht werden. Darüber hinaus ergeben sich auf Grundlage des Musterraumprogramms für ein vierzügiges Gymnasium im G9-Betrieb Flächenbedarfe in den Bereichen Ganztagsräume, Differenzierungsräume sowie einem zusätzlichen

Klassenraum. Im Jahr 2025 wurde durch das Büro Zimmermann und Nagel Architekten eine Voruntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Oktober 2025 den städtischen Gremien vorgestellt und ein Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume sowie zur Erweiterung der Schule im Zuge der Einführung von G9 gefasst. Die Fachklassen sollen umfassend saniert und neu strukturiert werden. Zur Deckung des zusätzlichen Flächenbedarfs ist die Erweiterung der bestehenden Schule durch einen kompakten zweigeschossigen Neubau vorgesehen, der während der Sanierung der Fachklassen gleichzeitig als Interimsgebäude genutzt werden soll. Die städtebauliche Einbindung und die konkrete Ausformung der Baukörper sind im weiteren Planungsverlauf in Varianten zu untersuchen. Die Baumaßnahme soll während des laufenden Schulbetriebs umgesetzt werden. Hierfür ist ein Bau- und Umzugskonzept mit geeigneten Bauabschnitten und Rochaden zu entwickeln, um die Beeinträchtigungen des Schulbetriebs möglichst gering zu halten. Raumvergrößerungen innerhalb des Bestands sind durch das Versetzen von Flurwänden möglich; eine Erweiterung der Bestandsflächen durch ein Versetzen der Außenfassaden ist hingegen nicht vorgesehen. Die zu sanierenden naturwissenschaftlichen Fachklassen im Bestandsgebäude umfassen eine Nutzfläche von rund 1.400 m². Zur Deckung des zusätzlichen Flächenbedarfs ist der Erweiterungsneubau mit einer erforderlichen Nutzfläche von rund 540 m² vorgesehen. Die im Rahmen der Voruntersuchung ermittelten Grobkosten für die Generalsanierung der Fachklassen einschließlich des Erweiterungsneubaus belaufen sich für die Kostengruppen 200 bis 700 auf insgesamt rund 12,3 Mio. € brutto. Die Planung startet unmittelbar nach der Auftragsvergabe. Das Auswahlgremium ist für KW 44/2026 vorgesehen, die Bietergespräche sollen nach aktuellem Stand in KW 50/2026 stattfinden. Weitere Unterlagen/Pläne erhalten Sie in der 2. Phase des Verfahrens. Die Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft ist möglich (das Formblatt 234 ist entsprechend auszufüllen). Bei Bewerbergemeinschaften gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die ARGE. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros oder des Auftraggebers mit einzureichen (

Kennung des Verfahrens: 12baa7d0-d65f-4360-ac8d-fa6ce6983e9d
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sindelfingen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB. Sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Leistungen für die Planung von Ingenieurbauwerken nach HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 3, § 41 ff., Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung inkl.

Überflutungsnachweis, Leistungsphasen 1 - 9 + örtliche Bauüberwachung

Beschreibung: 1. Verfahrensablauf: Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a)

Teilnahmewettbewerb: In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Büros ihr Interesse an der Verfahrensteilnahme und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bergewerkschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebot- und Bearbeitungsphase: Die max. 3 geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen. Auf dieser Basis soll ein Honorarangebot sowie eine Präsentation für die Bietergespräche erstellt werden. c) Bietergespräch: Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 Abs. 11 VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch 2. Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt Sindelfingen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 9 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 E43446588

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sindelfingen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Qualifikation nach § 46 Abs. 3 und § 75 Abs. 2 VgV Nachweis mindestens von einem Inhaber, Geschäftsführer oder Prokurist des Unternehmens über die Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses der entsprechenden Fachdisziplin (Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde oder Bachelor Professional (IHK)) oder im Ausland gleichwertige Qualifikation.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz gem. § 45 Abs. 3 Nr. 1 VgV Unser Umsatz für Leistungen in der Planung von Ingenieurbauwerken nach HOAI hat im angegebenen Zeitraum betragen im Mittel 2023 - 2025: -kleiner 400.000 €: 10 Punkte -ab 400.000 €: 20 Punkte

Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023-2025) Vollzeitbeschäftigten Ingenieure für die Planung von Ingenieurbauwerken (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) inkl. Führungskräfte betrug (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit addiert werden): -bis einschließlich 3 Vollzeitbeschäftigte 10 -ab einschließlich 4 Vollzeitbeschäftigte 20 Örtliche Präsenz während Planung Anwesenheit der Projektleitung vor Ort -Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Anfrage durch AG: 5 Punkte -Am kommenden Arbeitstag nach Anfrage durch AG: 20 Punkte Örtliche Präsenz während Bauausführung Anwesenheit der Projektleitung bzw. Bauleitung vor Ort: -Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Anfrage durch AG: 5 Punkte -Am selben Arbeitstag nach Anfrage durch AG: 20 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau oder Erweiterungsbau auf Grundstück mit Bestandsgebäude Objekte gemäß Anlage 12.2 HOAI Gruppe 2 -Honorarzone I: 20 Punkte -Honorarzone II: 30 Punkte -Honorarzone III: 40 Punkte Schwierigkeitsgrad -Reiner Neubau: 20 Punkte -Erweiterungsbau auf Grundstück mit

Bestandsgebäude: 40 Punkte Auftraggeber: -Sonstige Auftraggeber: 10 Punkte -Öffentliche Hand bzw. Auftraggeber gem. § 99 oder § 100 GWB: 30 Punkte Herstellkosten Kostengruppe 551 + 552 (in € inkl. Mehrwertsteuer) -kleiner 200.000 €: 10 Punkte -ab 200.000 bis kleiner 400.000 €: 20 Punkte -ab 400.000 €: 30 Punkte Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber: -Leistungsphase 2: 4 Punkte - Leistungsphase 3: 8 Punkte -Leistungsphase 4: 2 Punkte -Leistungsphase 5: 13 Punkte - Leistungsphase 6: 5 Punkte -Leistungsphase 7: 2 Punkte -Leistungsphase 8: 16 Punkte -BL: Erstellung Überflutungsnachweis 5 Punkte -BL: Örtliche Bauüberwachung 5 Punkte Jahr der Nutzungsaufnahme/ Inbetriebnahme: -bis 31.12.2015 oder noch nicht in Betrieb genommen: 5 Punkte -von 01.01.2016 bis 31.12.2020: 10 Punkte -ab 01.01.2021: 20 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bürovorstellung/Projektteam 20%, Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters 20%, Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 20%, Gesamteindruck der Präsentation 10% Es gilt das beigefügte Dokument Zuschlagskriterien.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar 30% Es gilt das beigefügte Dokument Zuschlagskriterien.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E43446588>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E43446588>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Architektenkammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen
Registrierungsnummer: xx
Abteilung: Amt für Gebäudewirtschaft
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Sindelfingen
Postleitzahl: 71063
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@atrium-gmbh.de
Telefon: 0 7121927230
Internetadresse: www.sindelfingen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Architektenkammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: t:7219268730
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f013599-c0e2-48d9-95c7-787d5ebb5cd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 13:38:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 630199-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026